



Dem Schulmodell auf der Spur...

Im ersten Quartal haben in allen Klassen Elternabende stattgefunden. Alle Lehrpersonen hatten den Auftrag, die Eltern zum Schulmodell_24 zu informieren. Ebenfalls sollten die Eltern an diesen Abenden die Möglichkeit haben ihre Wünsche und Sorgen zu deponieren und Anregungen weiterzugeben. Für unsere weitere Arbeit am Schulmodell_24 sind diese Inputs von Seiten der Eltern sehr wertvoll. Nur gemeinsam können wir unsere Schule so gestalten, dass sie ein Ort ist, an dem sich die Kinder wohl fühlen und gut lernen können.

Unter anderem wurden folgende Wünsche ausgesprochen:

- Gemeinsame Anlässe für Kinder gleichen Jahrgangs (zum Beispiel Lager)
- Gleiche Stundenpläne für die 1.-3. Klässler, 4.-6. Klässler
- Geschwister sollen in die gleiche Klasse eingeteilt werden
- Geschwister sollen **nicht** in die gleiche Klasse eingeteilt werden
- Die Kinder sollen bezüglich Einteilung einen Wunsch aufschreiben dürfen

Sorgen bereitet die Unsicherheit, wie die Kinder auf die Einteilung reagieren werden oder die Angst, dass 3. und 6. Klässler im Lernen gebremst werden bzw. dass die Lehrpersonen generell nicht allen gerecht werden können. Ebenfalls haben manche Eltern festgestellt, dass ihrem Kind in den kommenden Jahren mehrere Wechsel bevorstehen und haben sich gefragt, wie wir damit umgehen.

Die Einteilung der Kinder, in die verschiedenen Klassen, wird eine sehr grosse Herausforderung sein, in der Umsetzung des neuen Schulmodells_24. Wir sind darauf angewiesen, dass wir bei diesem Prozess alle am gleichen Strick ziehen.

Es ist uns bewusst, dass es zwei bis drei Jahre dauern wird, bis wirklich für alle Beteiligten die gewünschte Stabilität und Konstanz in den Klassen einkehren wird. Bis zu diesem Zeitpunkt werden ein paar Kinder fast jedes Jahr einen Wechsel erleben. Wie am Elternabend mitgeteilt, können wir keine Wünsche der Kinder für die Einteilungen berücksichtigen. Auch wurden verschiedene Kriterien abgemacht, was zu beachten ist bei den Klassenbildungen. Wie versprochen werden Sie Ende April 2024 die Klasseneinteilung erhalten.

Uns ist es ein Anliegen alle Stimmen zu hören, auch wenn wir sie nicht berücksichtigen können. Wie wir diesem Anliegen nachkommen, werden wir in der Steuergruppe (4-köpfiges Team mit der Schulleitung) besprechen. Wir werden Sie weiter dazu informieren.

Im Moment beschäftigen wir uns stark mit den neuen Lehrmitteln, wie zum Beispiel der Sprachwelt. Dieses Lehrmittel ist stufenübergreifend für den Deutschunterricht entwickelt worden. Bereits dieses Jahr wird es in allen Klassen neu eingesetzt. Die Bedürfnisse für neues Mobiliar müssen erhoben sein und das Budget für Anschaffungen dafür gerechnet. Es steht uns noch einiges bevor. Vor lauter Wald könnte man die Bäume nicht mehr sehen. Bleiben wir zuversichtlich, dass es Schritt für Schritt gelingen wird!